

## L 439 BWL Planspiel

Sommersemester 2003

**Daten**            Termin/Uhrzeit:  
                      Raum:  
                      Semesterwochenstunden: 2 SWS  
                      Semester: 4.  
                      Dozent: Prof. Dr.-Ing. Uwe Hansen

### Kurzbeschreibung der Veranstaltung

**Lernziel:** Das BWL-Planspiel soll zeigen, dass die Studierenden als Team in begrenzter Zeit in der Lage sind, unterschiedliche Methoden auf eine begrenzte Problemstellung der Logistik anzuwenden. Lernziele sind weiterhin die Übung der konzeptionellen Arbeit in unterschiedlichen Teams und das Erkennen, dass logistische Probleme nicht ohne Kooperation gelöst werden können.

**Inhalte:** Den Studierenden werden Problemstellungen aus der logistischen Projektarbeit zur Bearbeitung im Team vorgelegt. Ziel ist die vollständige Planung einer funktionierenden Logistikkette.

Bestandteil dieser Projektarbeit sind neben der Anwendung von logistischem Wissen auch Teamarbeit sowie Projektmanagement.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Projektteams gebildet. Die Teilnahme mindestens eines Teilnehmers aus dem jeweiligen Team an den Projektsitzungen ist verpflichtend. Im Rahmen der ersten Stunde am Mittwoch den 2. April werden die Formalien abgesprochen und die Arbeitsgruppen eingeteilt. Sollte jemand an diesem Termin verhindert sein, so kann er sich bis zum 9. April an den Dozenten wenden um noch in eine Arbeitsgruppe eingeteilt zu werden. Eine Zuordnung zu den Arbeitsgruppen nach dem 9. April ist für das SS 2003 nicht mehr möglich.

**Voraussetzung:** Eingeschriebene Studierende am RheinAhrCampus für den Studiengang Logistik- und E-Business; Studierende andere Studiengänge können teilnehmen, sofern Plätze zur Verfügung stehen.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Keine, der Besuch der Veranstaltung „L 483 Technische Grundlagen der Logistik“ wird empfohlen.

**Methode:** Projektarbeit in verschiedenen Teams.

**Bewertung:** Studienleistung in Form einer Präsentation sowie Ausarbeitung des Themas. Während des Semesters sind regelmäßig Zwischenberichte zu erstellen. Die Abgabe der Zwischenberichte und die Teilnahme mindestens eines Teilnehmers aus dem jeweiligen Team an den Projektsitzungen ist verpflichtend. Ohne dies kann die Studienleistung nicht erteilt werden. Die Präsentationen finden am Ende des Semesters statt. An diesem Tag

werden von den einzelnen Gruppen die Ergebnisse vorgestellt, diskutiert und bewertet. Eine Teilnahme an diesem Termin ist für alle verpflichtend.

Literatur: **Gudehus, T.** : Logistik 1 und 2, Springer Verlag, Berlin, 2000

**Arnold, D. / Isermann, H. / Kuhn, A. / Tempelmeier, H.** : Handbuch Logistik, Springer Verlag, Berlin, 2002

**Jünemann, R. / Schmidt, T.** : Materialflußsysteme, 2. Auflage, Springer Verlag, Berlin, 2000

**Dubbel** : Taschenbuch für den Maschinenbau, Springer Verlag, Berlin, 1995

**Hoffmann, K.; Krenn, E.; Stanker, G.** : Fördertechnik, R. Oldenbourg Verlag München, 1985

**Pfeiffer, H.** : Grundlagen der Fördertechnik, Verlag Vieweg u. Sohn, Braunschweig, 1989

**Krampe, H.** : Transport - Umschlag - Lagerung, Fachbuchverlag Leipzig, 1992